



08.05.2014 - 22:11 Uhr

## ETS präsentiert hochentwickelte biometrische Stimmerkennung

-- Neue Sicherheitsmaßnahme für die Sprachtests TOEFL® und TOEIC® zum Patent angemeldet

Princeton, New Jersey (ots/PRNewswire) - ETS gab heute die weltweite Einführung einer wesentlichen neuen Sicherheitserweiterung bekannt, die entwickelt wurde, um die Position des Unternehmensprogramms TOEFL® Program, das als einer der sichersten English-Sprachtests weltweit gilt, zu untermauern. Die biometrische Stimmerkennung, einer der wichtigsten Fortschritte seit vielen Jahren im Bereich Sicherheit in der Leistungstestbranche, wurde zum 8. Februar 2014 in allen 130 Ländern, in denen Lernende den TOEFL jedes Jahr ablegen, eingeführt.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20120110/DC33419LOGO>  
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/20120110/DC33419LOGO>]

Das TOEFL Program startete im Mai 2012 die Pilotphase für die Software, die entwickelt wurde, um Betrugsverdachtsfälle zu identifizieren. Die Software wurde nun global als Teil des Prozesses zur Überprüfung aller Teilnehmer am TOEFL weltweit eingeführt. ETS meldete die Software zur biometrischen Stimmerkennung für den Einsatz zu diesem Zweck zum Patent an. Der TOEFL ist weltweit der einzige English-Sprachkompetenztest, bei dem diese moderne Sicherheitsmaßnahme eingesetzt wird.

"Die Software zur biometrischen Spracherkennung erwies sich in der Pilotphase als ein hilfreiches Instrument zur Feststellung von Betrugsverdachtsfällen und ermöglichte es ETS, diese Ergebnisse für ungültig zu erklären, bevor sie veröffentlicht wurden", erklärte David Hunt, Senior Vice President, Global Education and Workforce Division bei ETS. "Sicherheit genießt bei ETS höchste Priorität und wir sind stolz darauf, dieses erstklassige Sicherheitsinstrument für unsere TOEFL-Prüfungen einsetzen zu können. Gültige Ergebnisse hängen von einer sicheren Durchführung ab und dieses effektive neue Instrument unterstützt uns dabei, dies sicherzustellen."

Das hochentwickelte Softwareprogramm zur biometrischen Spracherkennung wurde durch ein Unternehmen entwickelt, das ähnliche Lösungen für Organisationen in den Bereichen Bankdienstleistungen, Strafverfolgung und Gesundheitswesen anbietet. ETS weist zudem u. a. auf seiner Homepage stärker auf seine Hotline hin und ermutigt dazu, bei Verdacht auf Betrug das Unternehmen darüber zu informieren.

"Der Einsatz von Technologie zur biometrischen Spracherkennung ist ein weiteres Beispiel dafür, warum wir an der University of Texas at Austin den TOEFL iBT® als beste verfügbare Leistungsmessungsmaßnahme für die englische Sprachkompetenz betrachten", erklärt Robert Watkins, Assistant Director Graduate und International Admissions Center an der UTA.

ETS plant zudem, in diesem Jahr den Einsatz der biometrischen Spracherkennung auf das Programm TOEIC® Program auszuweiten. Weiterführende Informationen zu den Sicherheitsverfahren zur Betrugsprävention und -erkennung beim TOEFL finden Sie hier: [www.ets.org/toefl/institutions/about/security](http://www.ets.org/toefl/institutions/about/security) [<http://www.ets.org/toefl/institutions/about/security>].

Informationen zu ETS [de.newsaktuell.mb.nitf.xml.Br@7398a1cfWir](mailto:de.newsaktuell.mb.nitf.xml.Br@7398a1cfWir) von ETS fördern die Qualität und Gleichheit in der Bildung für Menschen weltweit durch die Entwicklung von Prüfungsverfahren, die auf intensiver Forschung basieren. ETS unterstützt Menschen, Bildungsinstitutionen und Behörden, indem es maßgeschneiderte Lösungen für die Lehrerbildung, zum Erlernen der englischen Sprache sowie Bildungslösungen für die Grundschule, die Sekundarstufe und die Hochschulausbildung bereitstellt und Bildungsforschung, -analysen sowie Bildungspolitikstudien durchführt. ETS wurde 1947 als gemeinnützige Organisation gegründet. Heute übernimmt die Organisation die Entwicklung, Durchführung und Bewertung von mehr als 50 Mio. Tests pro Jahr - einschließlich der Programme zur Leistungsüberprüfung TOEFL®, TOEIC®, GRE® und The Praxis Series® - in über 180 Ländern und an mehr als 9.000 Standorten weltweit. [www.ets.org](http://www.ets.org) [<http://www.ets.org/>]

Web site: <http://www.ets.org/>

Kontakt:

KONTAKT: Christine Betaneli, +1-609-683-2676,  
[mediacontacts@ets.org](mailto:mediacontacts@ets.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051858/100755687> abgerufen werden.